

FTS Logistikhandbuch für Lieferanten



Standards für Warenanlieferungen in der Frauenthal Service

Ansprechpartner:

Mag. Ramin Khoshideh
Strategisches Supply Chain Management

Supply Chain Management
scm@fts.at

Fassung V1.3
Februar 2017

Frauenthal Service GmbH; Gurkgasse 7-9; 1140 Wien
T: +43 5 07 80, F: +43 5 07 80 1 9315, E: scm@fts.at; W: www.frauenthal-service.at

Frauenthal Service GmbH • Registriert beim Handelsgericht Wien; FN 267962m; Rechtsform: GmbH; Firmensitz: Wien;
UID: ATU 62.651.623

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	4
2	Warenanlieferungstage.....	5
2.1	Region Ost.....	5
2.1.1	FTS Perchtoldsdorf (V00).....	5
2.1.2	FTS Gerasdorf (V10)	6
2.1.3	FTS Gurkgasse	7
2.2	Region Mitte.....	7
2.2.1	FTS Wels (H1)	7
2.2.2	FTS Traun (V50).....	8
2.2.3	FTS Gunskirchen (H4).....	8
2.2.4	FTS Graz (V60)	9
2.3	Region West	9
2.3.1	FTS Salzburg (V40)	9
2.3.2	FTS Klagenfurt (V70).....	10
2.3.3	FTS Kematen i.T. (K1)	10
3	Warenanlieferung.....	11
3.1	Entladung der Ware.....	11
3.2	Palettenanlieferung	11
3.2.1	Europalette	11
3.2.2	Einwegpalette (Größe)	13
3.2.3	Unverkäufliche Ware durch schadhafte Verpackung	13
3.2.4	Tausch von wertigen Mehrgebinde.....	13
3.3	Langgut.....	15
3.4	Verpackungshirarchie.....	15
3.5	Informationen am Lieferschein	17
4	Elektronisches Datainterface.....	17
5	Stammdaten.....	17
5.1	Stammdatenaustausch	18
6	Lagerüberarbeitung und Refreshmentvereinbarung.....	18
6.1	Begutachtung der zur retournierenden Ware im Zuge von Lagerüberarbeitungen.....	18
7	Allgemeine Richtlinien	18
7.1	Betriebsgelände	18
7.2	Wareneingang.....	19
	Abbildung 1: Euro - Palette	12

Abbildung 2: Nicht tauschfähige Paletten	12
Abbildung 3: Palettenhöhe	13
Abbildung 4: Palettengutschein	14
Abbildung 5: Sortenreine Palette	15
Abbildung 6: Lagenanlieferung	16
Abbildung 7: Mischpalette.....	16

1 Vorwort

Die Logistik der Frauenthal Service ist der Logistikdienstleister für die Marken SHT, ÖAG und Kontinentale. Durch das hohe Volumen an Warenanlieferung ist es notwendig geworden, noch enger mit unseren Lieferanten zusammenzuarbeiten, um die Warenabwicklung so effizient wie möglich zu gestalten.

Durch dieses Lieferantenhandbuch soll auf der einen Seite eine möglichst zeitnahe Verbringung der Ware ins Lager gewährleistet werden und auf der anderen Seite Wartezeiten in der Warenübernahme für unsere Lieferanten reduziert werden, um so Kosten zu reduzieren.

Die FTS (Frauenthal Service) legt in Zukunft den Fokus auf die Optimierung ihrer Wertschöpfungskette, um Wettbewerbsvorteile zu lukrieren. Diese Optimierungen finden sowohl innerbetrieblich statt, als auch durch Anbindung von Prozessen und Informationen zu unseren Lieferanten und Kunden.

Das Lieferantenhandbuch ist der erste Schritt um unsere Prozesse mit jenen unserer Lieferanten abzustimmen, um eine Win-Win Situation für unsere Partner und für die FTS zu schaffen.

Im Folgenden werden einige wichtige Punkte zusammengefasst, die eine Standardisierung und damit eine Vereinfachung der Zusammenarbeit zwischen der FTS und ihren Lieferanten ermöglichen soll.

Zur Gewährleistung der Durchgängigkeit und Einhaltung dieser Standards wird ein Kontrollsystem etabliert. Die Resultate der Lieferqualität werden im Zuge der Jahresgespräche diskutiert. Im Bedarfsfall oder bei akuten Abweichungen der Standards, wird ein Supply Chain Management Meeting gemeinsam mit unseren Partnern einberufen.

Bei einer Zusammenarbeit des Lieferanten mit Logistik-Dienstleistern hat der Lieferant dafür Sorge zu tragen, dass die Standards für Warenanlieferungen auch von diesen eingehalten werden.

Das Lieferantenhandbuch ist die Basis für weitere geplante Verbesserungen wie beispielsweise ein Time Slot System.

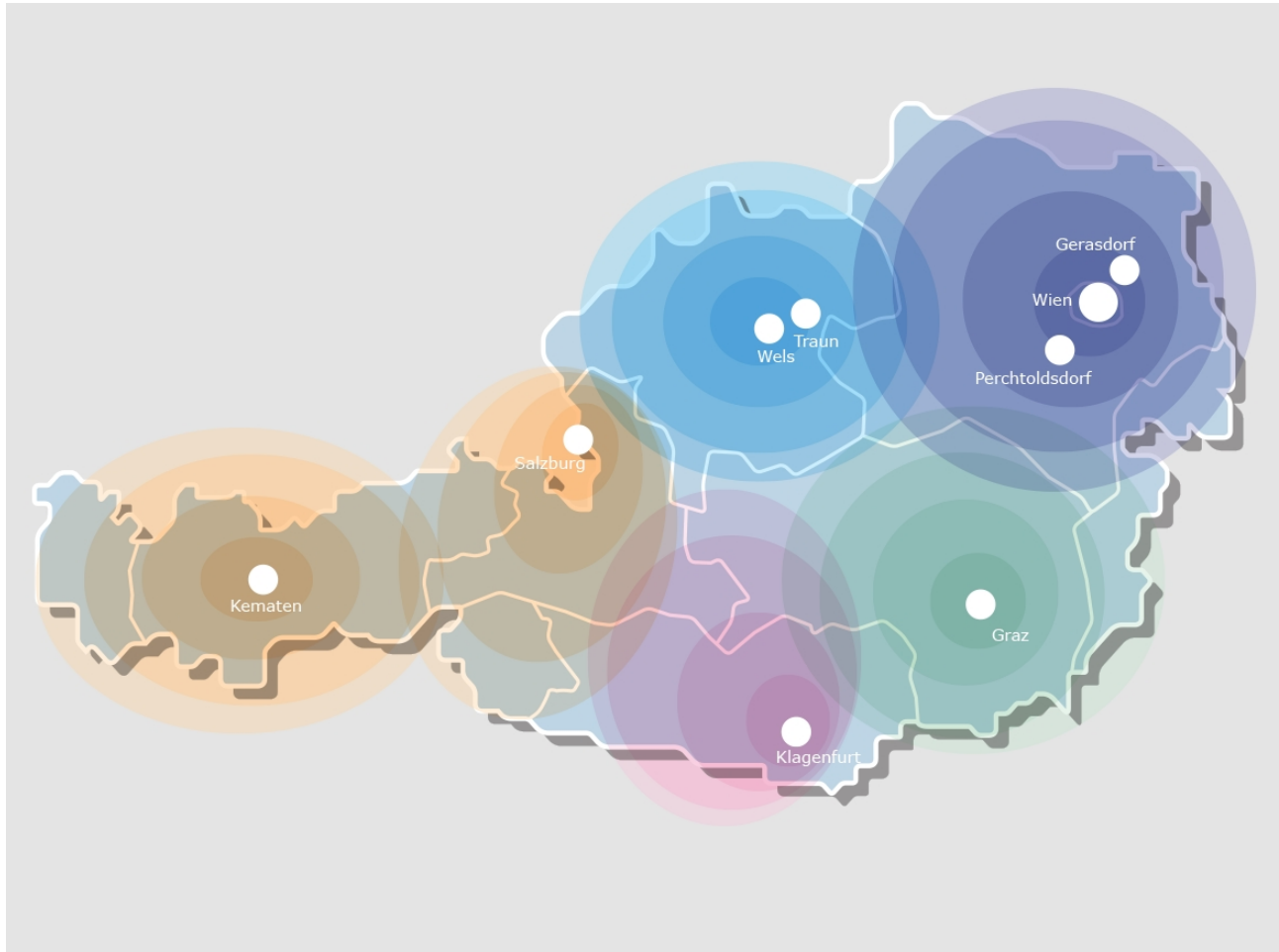
Sofern Sie als Lieferant Möglichkeiten sehen effizienter mit der FTS zusammen zu arbeiten bzw. Prozesse effizienter zu gestalten, wenden Sie sich bitte an scm@fts.at.

Ihr Ansprechpartner:

Mag. Ramin Khoshideh
Strategisches Supply Chain Management

2 Warenanlieferungstage

Die FTS bietet 10 Anlieferpunkte an:



2.1 Region Ost

Die Region Ost besteht aus den Standorten

- Perchtoldsdorf
- Gerasdorf und
- Wien

Regionalleitung Ost

Johann Tiefenbacher
Johann.tiefenbacher@fts.at
+43 664 888 68 776

2.1.1 FTS Perchtoldsdorf (V00)

Frauenthal Service GmbH
Zweigniederlassung Perchtoldsdorf
Brunnerfeldstraße 53

Frauenthal Service GmbH; Gurkgasse 7-9; 1140 Wien
T: +43 5 07 80, F: +43 5 07 80 1 9315, E: scm@fts.at; W: www.frauenthal-service.at

2380 Perchtoldsdorf

Warenübernahmezeiten:

Paletten:

Mo- Do	06:00 bis 15:30 Uhr
Fr	Kein Warenübernahme

Langgut:

Mo- Do	07:30 bis 14:00 Uhr
Fr	Kein Warenübernahme

KEP:

Mo- Do	06:00 bis 18:00 Uhr
Fr	06:00 bis 12:00

Warenübernahmeleiter: Herr Rainer Mosinz

Rainer.mosinz@fts.at

+43 676 88 9696 132

Stv.:

Herr Brunnbauer Heinrich: +43 676 88 9696 993

Herr Markus Hochmeister: +43 676 88 9696 739

Logistikleiter: Herr Christoph Zelezo

Christoph.zelezo@fts.at

+43 664 627 05 75

2.1.2 FTS Gerasdorf (V10)

Frauenthal Service GmbH
Zweigniederlassung Gerasdorf
Hugo Mischek-Straße 6
2201 Gerasdorf

Warenübernahmezeiten:

Paletten und Langgut:

Mo- Do	07:30 bis 16:00 Uhr
Fr	Kein Warenübernahme

KEP:

Mo- Do	07:30 bis 18:00 Uhr
Fr	07:30 bis 12:00

Warenübernahmeleiter Heizkörper: Herr Bilal Timar

Bilal.timar@fts.at

+43 676 88 9696 996

Warenübernahmeleiter Langgut: Herr Zoran Pejdic

zoran.pejdic@fts.at

+43 664 627 06 75

Logistikleiter: Herr Markus Preinfalk

markus.preinfalk@fts.at

+43 676 88 9696 801

2.1.3 FTS Gurkgasse

Frauenthal Service GmbH
Zweigniederlassung Perchtoldsdorf
Gurkgasse 7-9
1140 Wien

Warenübernahmezeiten:

Paletten und Langgut:

Mo- Do	08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Fr	Keine Warenannahme

KEP:

Mo- Do	08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Fr	Keine Warenannahme

Warenübernahmeleiter: Herr Ali Azakli
Ali.Azakli@fts.at
+43 676 88 9696 996

Lagerleiter: Herr Markus Preinfalk
markus.preinfalk@fts.at
+43 676 88 9696 801

2.2 Region Mitte

Die Region Mitte besteht aus den Standorten

- Wels
- Traun
- Gunskirchen
- Graz

Regionalleitung Mitte

Ernst Stöttinger
ernst.stoettinger@fts.at
+43 664 627 0504

2.2.1 FTS Wels (H1)

Frauenthal Service GmbH
Zweigniederlassung Wels
Machstraße 11
4600 Wels

Warenübernahmezeiten:

Paletten und KEP:

Mo- Do	07: 30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Fr	07: 30 bis 12:00 Uhr

Langgut:

Mo- Do	08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 14:00 Uhr
Fr	Keine Warenübernahme

Warenübernahmeleiter: Herr Standfest Norbert und Hr. Scharler Christian
Frauenthal Service GmbH; Gurkgasse 7-9; 1140 Wien
T: +43 5 07 80, F: +43 5 07 80 1 9315, E: scm@fts.at; W: www.frauenthal-service.at

Norbert.Standfest@fts.at und christian.scharler@fts.at
+43 664 627 06 47 und +43 664 627 05 46

Logistikleiter: Herr Christian Gutenbrunner
christian.gutenbrunner@fts.at
+43 664 627 07 28

2.2.2 FTS Traun (V50)

Frauenthal Service GmbH
Zweigniederlassung Traun
Zaunermühlstraße 8
4050 Traun

Warenübernahmezeiten:

Paletten und Langgut:

Mo- Do	08:00 bis 16:00 Uhr
Fr	Kein Warenübernahme

KEP:

Mo- Do	08:00 bis 16:00 Uhr
Fr	06:00 bis 12:00

Warenübernahmeleiter: Herr Roland Lang
roland.lang@fts.at
+43 676 88 9696 716

Logistikleiter: Herr Christian Gutenbrunner
christian.gutenbrunner@fts.at
+43 664 627 07 28

2.2.3 FTS Gunskirchen (H4)

Frauenthal Service GmbH
Zweigniederlassung Gunskirchen
Blockstraße 5
4623 Gunskirchen

Warenübernahmezeiten:

Paletten und Langgut:

Mo- Do	08:00 bis 12:00 Uhr und 12:45 bis 16:00 Uhr
Fr	Kein Warenübernahme

KEP:

Mo- Do	08:00 bis 12:00 Uhr und 12:45 bis 16:00 Uhr
Fr	06:00 bis 12:00

Warenübernahmeleiter: Herr Gerhard Heitzinger
gerhard.heitzinger@fts.at
+43 664 612 88 88

Logistikleiter: Herr Christian Gutenbrunner
christian.gutenbrunner@fts.at
+43 664 627 07 28

2.2.4 FTS Graz (V60)

Frauenthal Service GmbH
Zweigniederlassung Graz
Wetzelsdorferstraße 84
8052 Graz

Warenübernahmezeiten:

Paletten und Langgut:

Mo- Do	07:00 bis 12 und 13:00 bis 15:30 Uhr
Fr	Nach Vereinbarung

KEP:

Mo- Do	06:00 bis 18:00 Uhr
Fr	06:00 bis 12:00

Warenübernahmeleiterin: Frau Margit Grundner
Margit.Grundner@fts.at
05 07808311

Logistikleiter: Herr Stefan Haas
stefan.haass@fts.at
+43 664 627 06 04

2.3 Region West

Die Region West besteht aus den Standorten

- Salzburg
- Klagenfurt
- Kematzen

Regionalleitung West

Hannes Altmann
hannes.altmann@fts.at
+43 676 88 9696 324

2.3.1 FTS Salzburg (V40)

Frauenthal Service GmbH
Zweigniederlassung Salzburg
Rottweg 93
5020 Salzburg

Warenübernahmezeiten:

Paletten und Langgut:

Mo- Do	07:00 bis 16:00 Uhr
Fr	Kein Warenübernahme

KEP:

Mo- Do	07:00 bis 16:00 Uhr
Fr	07:00 bis 11:00

Warenübernahmeleiter: Herr Jesch Phillip
phillip.jesch@fts.at

Frauenthal Service GmbH; Gurkgasse 7-9; 1140 Wien
T: +43 5 07 80, F: +43 5 07 80 1 9315, E: scm@fts.at; W: www.frauenthal-service.at

+43 676 88 9696 726

Logistikleiter: Herr Karl Paterno

karl.paterno@fts.at

+43 676 88 9696 405

2.3.2 FTS Klagenfurt (V70)

Frauenthal Service GmbH
Zweigniederlassung Klagenfurt
Triplatstraße 16
9020 Klagenfurt

Warenübernahmezeiten:

Paletten und Langgut:

Mo- Do	07:00 bis 15:00 Uhr
Fr	Kein Warenübernahme

KEP:

Mo- Do	07:00 bis 15:00 Uhr
Fr	07:00 bis 10:30

Warenübernahmeleiter: Herr Rene Hoisl

rene.hoisl@fts.at

+43 676 88 9696 941

Logistikleiter: Herr Heinz Velikogne

heinz.velikogne@fts.at

+43 676 88 9696 244

2.3.3 FTS Kematen i.T. (K1)

Frauenthal Service GmbH
Zweigniederlassung Kematen
Industriezone 4
6175 Kematen

Warenübernahmezeiten:

Paletten und Langgut:

Mo- Do	07:00 bis 16.00 Uhr
Fr	Kein Warenübernahme

KEP:

Mo- Do	07:00 bis 16.00 Uhr
Fr	Kein Warenübernahme

Warenübernahmeleiter: Herr Thomas Kirchebner

thomas.kirchebner@fts.at

+43 664 6270669

Logistikleiter: Herr Wolfgang Zöschg

wolfgang.zoeschg@fts.at

+43 664 6270632

Logistikleiter: Herr Günter Brecher

guenter.brecher@fts.at

Frauenthal Service GmbH; Gurkgasse 7-9; 1140 Wien

T: +43 5 07 80, F: +43 5 07 80 1 9315, E: scm@fts.at; W: www.frauenthal-service.at

+43 676 88 9696 950

3 Warenanlieferung

Jede Lieferung beginnt im Warenübernahmebüro. Melden Sie sich dort mit folgenden Informationen an:

- Welcher Lieferant
- Welche Spedition
- Information des Frächters, ob weitere Lieferungen von anderen Lieferanten dabei sind
- Wie viele Paletten
 - Wie viele sortenrein
 - Wie viele in Lagen
 - Wie viele gemischte Paletten

Abgabe von:

- Lieferschein
- CMR

Sie bekommen nun ein Tor zur Entladung zugewiesen.

3.1 Entladung der Ware

Die LKW-Entladung der Ware auf der Rampe erfolgt durch **den Fahrer**, wobei von der FTS geeignete Entlademittel zur Verfügung gestellt werden (Hubwagen). Sofern Flurförderfahrzeuge zur Entladung verwendet werden, müssen diese sorgfältig behandelt werden.

Ebenso ist darauf zu achten, dass die Schlüssel für elektrische Entladehilfsmittel nach Beendigung der Entladung unverzüglich wieder bei der Warenübernahme abzugeben sind. Verlorene Schlüssel werden in Rechnung gestellt.

Aus Sicherheitsgründen gilt für die gesamte Dauer des Aufenthalts am Firmengelände das Tragen von Sicherheitsschuhen. Am Werksgelände gelten die StVO und ein Tempolimit von 15 km/h. Das Rauchen ist am Werksgelände untersagt, ausgenommen sind gekennzeichnete Plätze.

3.2 Palettenanlieferung

In diesem Abschnitt wird die Warenanlieferung auf Paletten behandelt. Palettenanlieferungen sind grundsätzlich auf Europaletten durchzuführen. In Ausnahmefällen, sind Einwegpaletten zulässig. Es ist jedoch darauf zu achten, dass die Länge der Einwegpalette mindestens 1.200 mm beträgt, um eine Einlagerung im Hochregal zu ermöglichen.

3.2.1 Europalette

Die Anlieferung auf Europaletten stellt den Standard dar. Eine Europalette hat ein Grundmaß von 800 x 1.200 mm und sind mit EUR gekennzeichnet (ÖNORM A 5300).



Abbildung 1: Euro - Palette

3.2.1.1 Palettenbeschaffenheit

Bei der Warenübernahme wird eine visuelle Kontrolle der Europaletten durchgeführt. Werden fehlerhafte oder stark verschmutzte Paletten geliefert, so wird die Ware, sofern diese in Ordnung ist, zwar akzeptiert, allerdings, werden die Paletten nicht getauscht.

Die FTS verpackt die Ware neu und entsorgt die beschädigten Paletten. Für die Entsorgung und für den Mehraufwand verrechnet die FTS eine Pauschale von 50 € pro Palette.

Eine Palette gilt als beschädigt, wenn:

- Ein Boden- oder Deckenrandbrett so abgesplittert oder angebrochen ist, dass ein Nagel- oder Schraubenschaft sichtbar ist.
- Ein Brett fehlt oder abgebrochen ist.
- Ein Klotz fehlt oder so gesplittert ist, dass die Vernagelung oder Verschraubung sichtbar ist.
- Der Allgemeinzustand so schlecht ist, dass die Tragfähigkeit nicht mehr gewährleistet ist oder Ladegüter verunreinigt oder beschädigt werden können

Nicht tauschfähige EURO-Palette

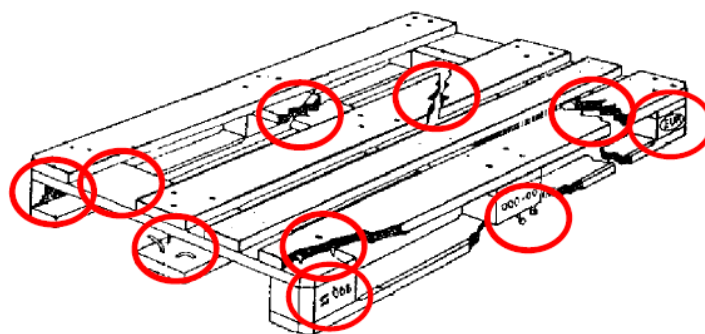


Abbildung 2: Nicht tauschfähige Paletten

3.2.1.2 Palettenhöhe

Die höchsten Lagerplätze der FTS betragen 2.000 mm. Eine Überschreitung der maximalen Höhe ist nicht möglich. Sollte die Palette dennoch mit einer Höhe über 2.000 mm angeliefert werden, wird die Ware,

sofern diese in Ordnung ist, zwar akzeptiert, jedoch von der FTS umverpackt. Für den Mehraufwand verrechnet die FTS pro Palette pauschal 50 €.



Abbildung 3: Palettenhöhe

3.2.2 Einwegpalette (Größe)

In Ausnahmefällen werden Einwegpaletten zur Anlieferung akzeptiert. Dabei ist darauf zu achten, dass das Maß so gewählt wird, dass eine Einlagerung im Hochregal möglich ist. Dies ist gewährleistet wenn die Länge der Palette mindestens 1.200 mm beträgt. Ein kleineres Maß, wird von der FTS neu verpackt um die Einlagerung zu ermöglichen. Der dadurch entstandene Mehraufwand, wird dem Lieferanten mit einer Pauschale von 50 € pro Palette in Rechnung gestellt.

3.2.3 Unverkäufliche Ware durch schadhafte Verpackung

Sollte die Ware auf einer Palette offensichtlich Schaden durch unzureichende oder schadhafte Verpackung genommen haben, wird die Ware, auf dieser Palette, bei der Übernahme ausnahmslos abgelehnt.

3.2.4 Tausch von wertigen Mehrgebinde

Wertige Mehrgebinde (zB Europaletten) werden bei Anlieferungen Zug um Zug getauscht.

Sollte ein Tausch nicht möglich sein, wird dem Lieferant ein Gutschein ausgestellt, der drei Monate gültig ist. In dieser Zeit kann gegen Vorlage des Gutscheins bei der nächsten Lieferung, nicht getauschte Paletten geltend gemacht werden, oder gegen Vorlage zu einem Preis von 6 € pro Palette verrechnet werden. Einzelvereinbarungen sind davon ausgenommen.

Palettengutschein

Nr.: V00001234

Lieferant:



Bezeichnung	Menge
Europalette Holz (EUR)	

Ausstellungsdatum

Unterschrift inkl Stempel
Aussteller FTS Logistik

KFZ Kennzeichen

Unterschrift Fahrer

3 Monate ab Ausstellungsdatum gültig!

Abbildung 4: Palettengutschein

3.3 Langgut

Es ist darauf zu achten, dass bei Anlieferungen von Langgut ein Fahrzeug gewählt wird, dass die Anlieferung mit Schiebeverdeck ermöglicht. Die Entladung des LKWs von oben via Kran oder von der Seite beschleunigt die Warenanlieferung und damit die Abfertigung des LKWs.

Auf bereits verhandelte Anlieferkonditionen ist weiterhin zu achten.

3.4 Verpackungshierarchie

Je nach Größe der Bestellung ist auf folgende Hierarchie bei der Verpackung der Ware zu achten:

1. Sortenreine Paletten
2. Lagenpaletten
3. Mischpaletten

Sofern die Bestellmenge ausreichend ist, um eine sortenreine Palette zu bilden, ist dies zu priorisieren.

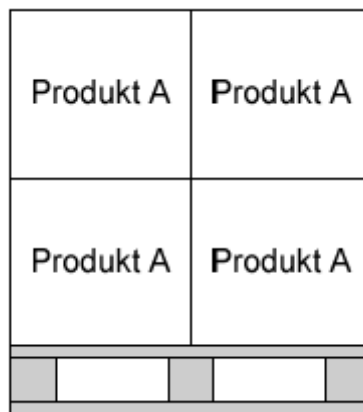


Abbildung 5: Sortenreine Palette

Sollte die Menge nicht ausreichend sein, um eine sortenreine Palette zu bilden, sind in nächster Konsequenz sortenreine Lagen zu bilden. Diese Lagen müssen eindeutig optisch getrennt sein. Eine lagenweise Anlieferung ist nur möglich, wenn die Tragfähigkeit der darunter liegenden Artikel gegeben ist und eine Beschädigungsfreiheit der unteren Lagen gewährleistet ist.

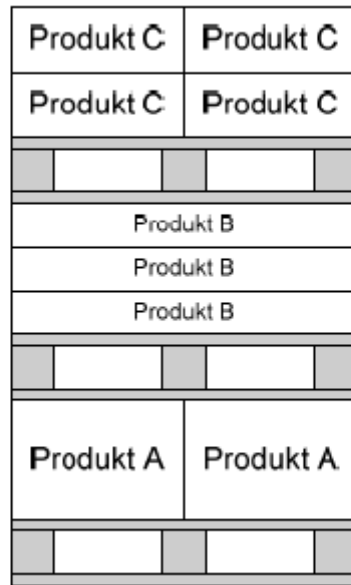


Abbildung 6: Lagenanlieferung

Ist aufgrund geringer Bestellmengen eine lagenweise Lieferung nicht möglich, können Mischpaletten akzeptiert werden. Die korrekte Warenübernahme und Identifikation der einzelnen Produkte muss ohne Umschichtung möglich sein.

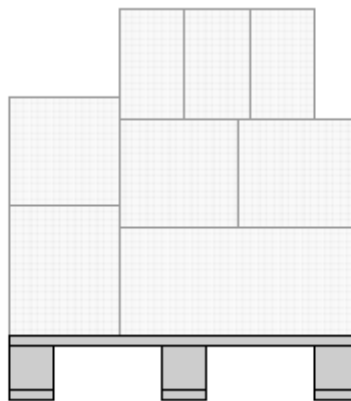


Abbildung 7: Mischpalette

Es ist nicht zulässig ein und denselben Artikel auf unterschiedlichen Lagen und auf unterschiedlichen Paletten zu verpacken.

Es ist nicht zulässig ein und denselben Artikel auf mehr als einer Mischpalette zu verpacken.

Jede sortenreine Palette muss mit der Lieferantenartikelnummer und dem FTS Matchcode gekennzeichnet sein. Sollte dies nicht möglich sein, muss dies extra vereinbart werden.

Jede Lage muss mit der Lieferantenartikelnummer und dem FTS Matchcode gekennzeichnet sein. Sollte dies nicht möglich sein, muss dies extra vereinbart werden.

Mischpaletten sind extra zu kennzeichnen.

Die FTS ist bemüht schon in jenen Mengen zu bestellen um ganze Paletten oder Lagen zu erreichen. Sollte Ihnen auffallen, dass die Bestellmengen nicht oder nur selten ganze Paletten oder Lagen erreichen bzw. Verpackungseinheiten nicht erreicht werden, obwohl eine Aufrundung wirtschaftlicher wäre, kontaktieren sie bitte scm@fts.at.

3.5 Informationen am Lieferschein

Um eine schnelle Abwicklung bei der Lieferung zur gewährleisten, sind folgende Informationen am Lieferschein unabdingbar:

1. Lieferantename
2. Anschrift des Lieferanten
3. Lieferadresse
4. FTS Kundennummer
5. (Lieferbedingungen)
6. Lieferscheinnummer
 - a. EAN Strichcode
7. Bestellnummer der FTS
 - a. EAN Strichcode
8. Lieferdatum
9. Datum an dem der Lieferschein ausgestellt wurde
10. Datum an dem die Bestellung erfolgt ist
11. Seitenanzahl des Lieferscheins (Seite 1 von X)
12. Lieferantenartikelnummer
13. EAN Code des Einzelartikels
 - a. EAN Strichcode
14. Genaue Artikelbezeichnung
15. Anzahl der bestellten Mengen
16. Anzahl der gelieferten Mengen
 - a. EAN Strichcode
17. Mengeneinheiten (zB Karton, Stück, Stange,...)
18. Lademittel (zB Anzahl der Paletten)

4 Elektronisches Datainterface

Die FTS bietet folgende Möglichkeiten der EDI Anbindung an:

- Rechnungen
- Bestellungen
- Auftragsbestätigungen

Es ist geplant auch ein Lieferavis als zusätzlichen EDI Standard einzuführen.

Die FTS hat großes Interesse, so viele Lieferanten wie möglich per EDI anzubinden. Wenn Sie noch nicht per EDI an die FTS angebunden sind, wenden Sie sich bitte an scm@fts.at.

5 Stammdaten

Um eine optimale Abwicklung zu gewährleisten ist das Management der logistischen Stammdaten einer der Schlüsselfaktoren zum Erfolg. Folgende Artikelstammdaten sind für die FTS von besonderer Relevanz:

1. EAN Hierarchie
 - a. EAN des Einzelartikels sowie aller Verpackungseinheiten
2. Abmessungen
 - a. Einzelartikel
 - b. Liefereinheiten

3. Gewicht des Einzelartikels
4. Planlieferzeiten

Durch die lückenlose Erfassung der EANs können die Artikel schneller identifiziert und die Ware vereinnahmt werden. Damit ergibt sich eine raschere Abfertigung des Lieferanten am Tor.

Durch Zurverfügungstellung der Abmessungen können automatisiert freie Lagerplätze gefunden werden, um die Ware zu vereinnahmen. Auch diese Maßnahme resultiert in einer schnelleren Abfertigung des Lieferanten am Tor.

5.1 Stammdatenaustausch

Die FTS stellt den Lieferanten ein Excelformular zur Verfügung, welches vom Lieferanten auszufüllen ist. Dieses Formular wird maschinell in unsere Stammdatenverwaltung eingespielt, und ist damit bei der nächsten Lieferung verfügbar.

MATNR	Verpackungsstufe	Menge	Anzahl	EAN	Laenge	Breite	Hoehe	Gewicht	Bruttogewicht
SCH04907	KAR	100	1	9003076520023	HE	5	10	15	2
SCH04907	ST			9003076520022					

6 Lagerüberarbeitung und Refreshmentvereinbarung

Um als Lieferant bei der FTS gelistet zu werden ist es notwendig eine gültige Refreshmentvereinbarung mit der FTS zu vereinbaren. Insbesondere sind darin die Rücknahmekriterien für ungängige Ware festgelegt. Dem Wirtschaftsprüfer ist zu beweisen, dass es eine Rücknahmevereinbarung zwischen Ihnen als Lieferant und der FTS gibt, und dass diese gelebt wird. Das bedeutet, dass mindestens einmal pro Jahr eine Lagerüberarbeitung durchgeführt wird.

6.1 Begutachtung der zur retournierenden Ware im Zuge von Lagerüberarbeitungen

Im Rahmen der Lagerüberarbeitung werden ungängige Artikel an den Lieferanten retourniert. Die FTS bezieht sich dabei auf bestehende Refreshment Vereinbarungen. Der Lieferanten erhält von der Disposition eine Liste mit den zu retournierenden Artikel pro Standort. Der Lieferant hat nach Erhalt, drei Wochen Zeit, diese Ware zu begutachten. Nach drei Wochen gilt die Retouranforderung als akzeptiert. Eine Bündelung der Ware an einem Standort ist nicht möglich.

7 Allgemeine Richtlinien

In diesem Abschnitt wird noch auf allgemeine Richtlinien in Bezug auf das Betriebsgelände und den Wareneingang hingewiesen.

7.1 Betriebsgelände

- Das Fahren mit offener Hebebühne ist untersagt.
- Auf dem Betriebsgelände gelten die StVO und eine Höchstgeschwindigkeit von 15 km/h. Auf Personenverkehr ist besonders zu achten.
- Im Wareneingang und im Lagerbereich gilt Sicherheitsschuhpflicht.
- Die Bedienung von Elektrogeräten erfolgt auf eigenes Risiko und eigene Gefahr.
- Der Lieferant haftet für Beschädigungen unserer Arbeitsgeräte (Hubwagen, E-Hubwagen usw.).
- Unfälle und Beschädigungen sind unverzüglich dem Wareneingangsleiter mitzuteilen. Bei Unfällen ist sofort ein Unfallbericht zu erstellen.

- Abfälle sind vom Lieferant ordnungsgemäß zu entsorgen oder mitzunehmen.
- Am gesamten Firmengelände ist Alkoholkonsum untersagt.
- Das Rauchen ist am Werksgelände untersagt, ausgenommen sind gekennzeichnete Plätze.
- Fluchtwege sind frei zu halten.
- Das Mitfahren auf Elektrogeräten ist verboten.
- Das Urinieren im Freigelände ist untersagt. Sanitärräume sind in der Nähe vom Wareneingang vorhanden. Erfragen sie diese bitte bei einem FTS Mitarbeiter.

7.2 Wareneingang

- Den Anweisungen des Wareneingangspersonals ist Folge zu leisten.
- Es darf nur der Wareneingang betreten werden. Alle anderen Bereiche im Lager sind nur mit Genehmigung zu betreten.
- Vor dem Entladen hat sich der Lieferant mit Frachtbrief und Lieferschein beim zuständigen Wareneingang anzumelden und einweisen zu lassen.
- Die automatischen Anpassbühnen sind ordnungsgemäß zu bedienen. Sollte der LKW Fahrer keine Kenntnis davon besitzen, so hat er dies dem Wareneingangspersonal mitzuteilen und wird eingewiesen.
- Das Entladen der LKWs muss durch den Lieferanten erfolgen.